

Fragen an die Stadt Köln und die KVB

Kosten

- Wie hoch sind die konkreten Fördergelder – abgesehen von der pauschalen Angabe 60% durch den Bund, 30% durch das Land und 10% durch die Stadt Köln – für jede der drei Baustufen und für die Parkpalette Bonner Straße?
- Welche Bedingungen sind an die Fördergelder geknüpft, werden diese Bedingungen uneingeschränkt eingehalten und welche Auswirkungen hatten bzw. haben Veränderungen der ursprünglichen Ausführungsplanung?
- Gibt es eine zeitliche Vorgabe für die Fördergelder?
- Welche Firmen waren, sind und werden (soweit die Auftragsvergabe bereits erteilt ist) am Bau der Nord-Süd-Stadtbahn und der Parkpalette Bonner Straße beteiligt und wie hoch sind die jeweiligen Kosten?
- Wie hoch ist der bisherige Schaden infolge des Einsturzes des Stadtarchivs?
- Mit welchen weiteren Kosten ist bis zur vollständigen Beseitigung des Schadens auszugehen?
- Wie hoch sind die Kosten allein für die Sicherung der Baugrube und die Untersuchungen durch die Staatsanwaltschaft?
- Wer ist für die Kosten der Sicherungs-, Aufräumarbeiten und Untersuchungsmaßnahmen in Vorleistung getreten?
- Wann beginnt die Verjährung für den Schadenersatz der von den Steuerzahlern getragenen Kosten?
- Wie hoch wären die Betriebskosten für die Teile der Baustufen 1 und 2 ohne U-Bahn-Betrieb?
- Wie hoch sind die Betriebskosten für die Teile der Baustufen 1 und 2 mit U-Bahn-Betrieb?
- Wie hoch sind die Kosten für den Busbahnsteig, die Buswendeschleife und die zusätzliche Busspur zurück zum Verteilerkreisel?

Im Rahmen der Nord-Süd-Stadtbahn wurden und werden zz. Gutachten und Machbarkeitsstudien erstellt, einschließlich Verträglichkeits-, Lärm- und Verkehrsgutachten.

- Welche Gutachten sind dies im einzelnen, wer waren die Gutachter und wie hoch sind die Kosten?

Volle Nutzbarkeit der Nord-Süd-Stadtbahn

- Wann werden die staatsanwaltlichen Untersuchungen des Tatorts "Kölner Stadtarchiv" abgeschlossen sein?
- Ist der Zeitpunkt des Abschlusses der Untersuchungen am ehemaligen Kölner Stadtarchiv gesichert?
- Wie lange und bis zu welchem Zeitpunkt werden die Tunnelarbeiten und der Bau des Gleiswechselwerks am ehemaligen Stadtarchiv dauern, bis ein regelmäßiger Linienverkehr durch die Anlage möglich ist?

Teilinbetriebnahmen

- Wie hoch ist das Fahrgastaufkommen der Linie 5 vom Dom Hbf bis Heumarkt und zurück?
- Wie hoch ist das Fahrgastaufkommen der Linie 17 von Rodenkirchen bis Severinstraße und zurück?
- Welche Maßnahmen wurden getroffen, um zusätzliches Fahrgastpotenzial für die Linie 17 in Rodenkirchen zu gewinnen?
- Warum wurden die P+R-Plätze zwischen Rodenkirchen und Godorf nicht an die Linie 17 angeschlossen?

Auf dem Gleiskörper der 3. Baustufe soll ab Ende 2018 / Anfang 2019 der Fahrbetrieb vom Verteilerkreisel bis zur Severinstraße und zurück beginnen. Da der Tunnel am ehemaligen Kölner Stadtarchiv noch nicht passierbar ist, wird auch diese Linie – wie die Linie 17 – das eigentliche Zielgebiet der Nord-Süd-Stadtbahn, die Innenstadt, nicht erreichen.

- Wie ist der Zubringerbetrieb mit ÖPNV am Verteilerkreisel vorgesehen?
- Wie ist die Anschlussfahrt von der Severinstraße bis in die Innenstadt vorgesehen?
- Welche Möglichkeiten wurden geprüft, um ein zusätzliches – ggf. mehrfaches – Umsteigen und Warten für die Fahrgäste der Linie 132 zu verhindern?
- Von welchem Fahrgastpotenzial wird für die Zeit von 2018 bis 2023 auf der Strecke Verteilerkreisel bis Severinstraße ausgegangen (ohne ÖPNV-Zubringerbetrieb zum Verteilerkreisel und ohne das Fahrgastpotenzial der Linie 17)?
- In welchem Zeitraum soll die Parkpalette an der Bonner Straße errichtet werden?
- Ab welchem Zeitpunkt soll die Parkpalette genutzt werden können?
- Welche Parkgebühr ist für einen Parkplatz in der Parkpalette zu entrichten?
- Wie werden Dauerparker verhindert?
- Welche Absicherungsmaßnahmen werden in der Parkpalette realisiert und welche Kosten entstehen für deren Herstellung und insbesondere für den Betrieb (Überwachung)?

Folgeplanungen im Zusammenhang mit der Nord-Süd-Stadtbahn

- Was ist die aktuelle Planung für die 4. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn (Querung des Verteilerkreisels, Freihalten der künftigen Trasse, Zeitpunkt der Inbetriebnahme)?
- Welche konkreten Abstimmungsergebnisse (Protokolle usw.) liegen aus Verhandlungen mit den Vertretern des Bundes und des Landes vor (Trassenführung, Finanzierung usw.)?
- Welche weiteren Erschließungsmaßnahmen sind für den ÖPNV im Stadtbezirk 2 Rodenkirchen mittel- und langfristig vorgesehen?
- Ist beabsichtigt, den ÖPNV in Ost-West-Richtung an der Südtangente der Stadt auszubauen, um insbesondere die Autobahnbrücke Rodenkirchen vom Berufsverkehr zu entlasten und welche Trassen / Straßen werden dafür als geeignet erachtet?